

ATT 50+

Reto Rohner
Scheidweghalde 17
9107 Urnäsch
Mobile +41 79 346 54 02
Mail reto.rohner@bluewin.ch

Jahresbericht 2025

Sehr geehrte Gäste
Liebe Turnkameradinnen, liebe Turnkameraden

Viele der grössten Herausforderungen, vor denen die Menschheit heute steht – von der Klimakrise und Armut bis hin zur Ernährungsunsicherheit sowie Terrorismus und verschiedensten Kriegsschauplätzen – können nur durch Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln auf globaler Ebene bewältigt werden. Dies scheint mir momentan aber nicht möglich zu sein, da für gewisse politische Entscheidungsträger gemeinsames Handeln und Verständnis für einander aufbringen zu können, ein Ding der Unmöglichkeit darstellt.

Umso mehr freut es mich, dass wir die heutige Tagung im friedlichen Miteinander hier in Herisau erleben dürfen. Geniessen wir die Zeit mit Gleichgesinnten und schwelgen wir vielleicht auch etwas in der näheren und weiteren Vergangenheit unserer turnerischen Aktivitäten. Geniessen wir aber auch die turnerischen und kulinarischen Angebote, welche uns heute Nachmittag noch geboten werden.

Seit unserer letzten Tagung in Rehetobel, welche uns allen sicher noch in bester Erinnerung ist, durften wir ein abwechslungsreiches Vereinsjahr erleben. Die verschiedenen kleineren und grösseren Turnanlässe mit dem absoluten Höhepunkt des Eidgenössischen Turnfestes in Lausanne liessen unsere Turnerherzen immer wieder höherschlagen. Beim Erleben solcher Anlässe ist man überglücklich Turnerin respektive Turner zu sein. Dankbar, dass einem die Eltern

in die Jugendriege schickten und einem so die Turnerei, welche uns alle immer noch begleitet, ermöglicht hatten.

Wir müssen heute keine so wichtigen Entscheidungen wie unsere Politiker treffen. Wir dürfen die Kameradschaft unter Turnerinnen und Turnern pflegen, uns über turnerische Ereignisse des letzten Jahres austauschen und die aktuellen Alltagssorgen für ein paar Stunden auf die Seite legen.

Wie jedes Jahr freute ich mich in der Vorbereitung auf die Jahrestagung an den vielen Anmeldungen bekannter Namen, welche von der Verbundenheit und Zusammengehörigkeit unserer Mitglieder zu unserer Vereinigung zeugen. Es ist mir aber eine ebenso grosse Freude, dass in letzter Zeit die jüngere Turnerinnen- und Turnergeneration Gefallen an unserer Vereinigung gefunden hat. Das ist aber auch von grosser Bedeutung, denn die jüngere Generation wird es richten müssen, unsere Vereinigung in eine prosperierende Zukunft zu führen. Selbstverständlich ist es mir auch eine grosse Freude, dass jedes Jahr so viele Turnerinnen und Turner mit über 80 Jahren auf dem Buckel den Weg an unsere Tagung finden. Ob Jung oder Alt, ich heisse euch alle nochmals ganz herzlich willkommen in Herisau!

Am 13. September 2025 organisierten die Turnvereine Rehetobel und Heiden im Auftrag des Appenzellischen Turnverbandes das 2. Appenzeller Jugendturnfest in Heiden. Gegen 900 Kinder massen sich mit viel Ehrgeiz und ebenso grossem Spass in unterschiedlichen Disziplinen um vier Turnfestsieger zu ermitteln. «Wir haben gewonnen» meinten gegen Schluss dieses grossartigen Festes die beiden OK-Präsidenten Chantal Niederer aus Rehetobel und Oliver Bucher aus Heiden. Ich möchte mich bei den beiden Hauptverantwortlichen sowie all ihren Helfern ganz herzlich für ihren grossen Effort bedanken. Neben all den jugendlichen Turnerinnen und Turner waren sie tatsächlich die grossen Sieger dieses Appenzeller Jugendturnfestes 2025. ATT 50+ durfte diesen Grossanlass mit einem

namhaften Betrag für die Anschaffung der Medaillen und Chrüzli finanziell unterstützen.

Neben diesem Grossanlass für unsere Jugendlichen gingen die übrigen Jugendanlässe fast ein wenig unter, wurden aber ebenfalls bestens organisiert und fanden grossen Anklang. Es macht grosse Freude, die Jugendlichen an ihren Anlässen und Wettkämpfen im Einsatz zu sehen und sich dabei in die eigene Jugendriegezeit zurückzusetzen. Unsere materielle und finanzielle Unterstützung trägt Früchte!

Neben der Jahrestagung bildet der Sommertreff ein zweiter Höhepunkt unseres Vereinsjahres. Am Samstag, 28. Juni 2025 besammelte sich eine grosse Schar von Turnerinnen und Turnern beim Bahnhof Gais. Elsbeth Zigerlig und Heidi Steiner organisierten wieder einen tollen Anlass für unsere Mitglieder. Die Turnergesellschaft wanderte gemeinsam Richtung Hoher Hirschberg. Nach einer Stunde Wanderzeit stand ein toller Apéro bereit. Die kühlen Getränke wurden bei der grossen Hitze von allen sehr geschätzt. Als Überraschung wurden Textblätter verteilt und alle sangen das von Elsbeth Zigerlig getextete neue «ATT 50+ Lied» in voller Inbrunst mit. Nach dem Apéro mit Heidi's feinem Speckzopf ging es gestärkt weiter bis zum Endziel, dem Hohen Hirschberg. Auf 1'167 Meter über Meer wurden die Wandernden bereits von den übrigen ATT 50+ Mitgliedern erwartet, welche die Route mit alternativen Mitteln unter die Räder genommen haben. Die Teilnehmenden wurden von den Wirtsleuten und dem überaus freundlichen Personal sehr gut versorgt. Die reichhaltigen Fitnesssteller haben allen sehr gut gemundet. In einer kurzen Begrüssung durfte ich über 80 ATT 50+ - Mitglieder begrüssen, was wiederum ein neuer Teilnehmerrekord am Sommeranlass bedeutete. Als Höhepunkt wurde die Turnerschar vom Jodelduett Hefti/Züst mit wunderschönen Appenzeller Liedern und Zäuerli unterhalten. Gegen Abend machte sich die muntere Schar Appenzeller Turnerinnen und Turner wieder auf den Nachhauseweg – die einen früher, die andern später! Ein grosses

Dankeschön für die tadellose Organisation geht an die beiden organisierenden Vorstandsmitglieder Heidi Steiner und Elsbeth Zigerlig.

Knapp ausserhalb des letzten und zu Beginn des neuen Vereinigungsjahres durften wir am Samstag, 5. Oktober 2025 das diesjährige Freundschaftstreffen der Ostschweizer Veteranen-Vereinigungen im Appenzeller Hinterland organisieren. Rund 30 Vertreter der Vereinigungen aus Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich waren unsere Gäste in Urnäsch. Mit dem Besuch des Appenzeller Brauchtumsmuseums stand am Samstagvormittag das Urnäschers Brauchtum im Vordergrund. Nach einem feinen Mittagessen im Gasthaus Dorfplatz besuchte die muntere Schar am Nachmittag mit der Appenzeller Edelbrand AG ein junges, aufstrebendes Unternehmen, welches Appenzeller Gin produziert. Die Degustation wurde ausgiebig genutzt. Der gemütliche Ausklang zog sich weit in die Nacht hinein, was aus unserer Sicht bedeutet, dass es unseren Kameraden aus der ganzen Ostschweiz in Urnäsch gefallen hat.

Per Ende September 2025 beträgt unsere Mitgliederzahl 513 Turnerinnen und Turner – davon sind 206 Frauen und 307 Männer. Das sind per Saldo 35 Mitglieder mehr als noch per Ende September 2024 und die Schallmauer von 500 ist durchbrochen! Wir brechen allerdings noch nicht in Jubelstürme aus, da aus verschiedenen Gründen noch nicht alle Beiträge eingegangen sind. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, können wir uns in einem Jahr sicher über mehr als 500 zahlenden Mitglieder erfreuen und darauf auch noch gemeinsam anstossen. Ich danke allen, welche bei jeder Gelegenheit Werbung für unsere Vereinigung machen und Kameradinnen und Kameraden für unsere Vereinigung begeistern. Eine Turnerin/ein Turner rastet nie, darum macht weiter Werbung für ATT 50+!

Ein grosses Dankeschön geht an unsere aktiven Ortsvertreter, Frauen wie Männer. Ihre verantwortungsvolle Arbeit im Hintergrund unserer Vereinigung ist für uns von grösster Bedeutung.

Die Jahresrechnung 2024/25 schliesst mit einem Rückschlag von CHF 1'030.27 ab. Das aktuelle Vermögen per 30. September 2025 beträgt CHF 18'979.61. Aufgrund dieser nach wie vor guten Finanzlage werden wir euch im Lauf der Tagung beantragen, der Appenzeller Turnjugend wieder einen vierstelligen Betrag zukommen zu lassen. Unsere Kassierin Liselotte Rutz wird unter dem Traktandum «Jahresrechnung» noch Erläuterungen zur Rechnung abgeben und allfällige Fragen beantworten.

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir unsere Geschäfte traditionellerweise an einer Frühjahrssitzung in Teufen und an der Herbstsitzung in Herisau erledigt. An der Herbstsitzung bereiten wir jeweils zusammen mit dem örtlichen OK auch die Jahrestagung vor. Neben der pflichtbewussten Vorstandstätigkeit kommt die Geselligkeit im Anschluss an die Sitzungen nie zu kurz. Das zeigt, dass die Arbeit Freude macht. Diese Freude soll sich auch auf das florierende Vereinsleben unserer Vereinigung übertragen.

Mein grosser Dank geht abschliessend an meine Vorstandskolleginnen und -kollege für ihre tatkräftige Unterstützung sowie die jederzeit zuverlässige und unkomplizierte Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Zusammen mit ihrer Unterstützung und der persönlichen Genugtuung für eine aktive Vereinigung tätig zu sein, freue ich mich auf die Herausforderungen des kommenden Vereinigungsjahres. Ich danke euch allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Urnäsch, im Oktober 2025, Reto Rohner